

MEDIENINFORMATION

26.10.2017

Cézanne. Metamorphosen

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe präsentiert mit einem neuen Blick auf Paul Cézanne den Ausstellungshöhepunkt des Jahres.

Cézanne in Karlsruhe! In einer Großen Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg widmet sich die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe dem Künstler Paul Cézanne (1839–1906). Die Schau „Cézanne. Metamorphosen“ ist vom 28. Oktober bis 11. Februar 2018 zu sehen.

Paul Cézanne hat als Maler, Zeichner und Aquarellist ein überaus facettenreiches Werk geschaffen. Aufgrund seiner Tendenz zur Abstraktion der Bildelemente gilt er als wichtiger Wegbereiter der Moderne. Der französische Künstler selbst hatte jedoch den Anspruch, die Malerei auf Grundlage der klassischen Kunst zu erneuern: „Vor den großen Meistern lernt der Künstler denken, vor der Natur lernt er sehen.“ Der Künstler befasste sich intensiv mit der Kunst der alten und der neuen Meister – von El Greco über Rubens bis zu Delacroix – und mit der südlichen Natur, um aus dem sorgfältigen Studium seine eigene Bildsprache zu entwickeln. Die Ausstellung zeigt, wie Cézanne in einem überaus langwierigen Prozess seine Anschauung von Natur und Kunst in zeitlose Darstellungen überführte. Sie macht den faszinierenden Vorgang sichtbar, in dem Cézanne das Wahrgenommene in ein Gefüge farbiger Bildelemente verwandelte.

Dabei verfolgt die Ausstellung einen übergreifenden Ansatz: Hochrangige Werke aus allen Schaffensphasen des Künstlers, aus allen Gattungen und Medien werden in einer integrierten Präsentation gezeigt. Sie lenkt damit den Blick auf die Übergänge zwischen den Genres, die motivischen Wechselbeziehungen und die Doppeldeutigkeiten im Werk Cézannes. Er verflüssigte feste Strukturen und materialisierte weich fließende Formen. So kann zum Beispiel die Darstellung einer Jacke auf einem Hocker verblüffende Ähnlichkeit mit der Kontur der Montagne Sainte-Victoire haben.

„Kulturelle Bildung wird hier für die Besucherinnen und Besucher zu einer sinnlich-ästhetischen Erfahrung und zu einem Erlebnis höchsten Kunstgenusses. Die Cézanne-Ausstellung in Karlsruhe setzt zudem ein besonderes Zeichen für die Bedeutung des Landes als Kunststandort. Baden-Württemberg ist ein verlässlicher Partner seiner Museen. Neben der regulären Förderung und der Finanzierung Großer Landesausstellungen stellt das Land zusätzliche Mittel für große Sonderausstellungen wie die Cézanne-Ausstellung der Kunsthalle Karlsruhe bereit“, sagt die Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Petra Olschowski.

Kontakt:
Florian Trott
Leiter der Abteilung Kommunikation
Pressesprecher
T +49 721 – 926 38 90
Mobil: 0174 342 69 76
trott@kunsthalle-karlsruhe.de

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Hans-Thoma-Straße 2 – 6
76133 Karlsruhe

„Von der Skizze – zur Zeichnung – zum Aquarell – zum Gemälde. Diese klassische Abfolge gilt für Cézanne nicht mehr, viel eher ist es ein stetes Umkreisen und Verwandeln einmal gefundener Motive in unterschiedlichen Medien, die seine Kunst einzigartig macht. Cézannes Werke verbildlichen so einen Prozess des fortwährenden Suchens nach Struktur, nach Maß und Logik, der für den chronisch zweifelnden Künstler ein fast nicht abschließbarer Vorgang war. Das Prozessuale des künstlerischen Aktes war für den Kurator Dr. Alexander Eiling der Ausgangspunkt für die Entwicklung seines Ausstellungskonzeptes im Zeichen der Metamorphose. Dafür gilt ihm und seinem Team mein besonderer Dank“, so Prof. Dr. Pia Müller-Tamm, Direktorin der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe.

„Cézannes Kunst unter dem Blickwinkel des Prozesshaften zu betrachten, die steten Wandlungen von einer in die andere Form zu beleuchten ist ein innovativer und besonders spannender Ansatz für eine Auseinandersetzung mit seinem Werk. Der Versuch, einen ganzheitlichen Deutungsansatz für sein Werk zu entwickeln und so den Künstler neu der Öffentlichkeit näher zu bringen, ist ein wichtiges Anliegen“, freut sich Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung, die die Sonderausstellung großzügig gefördert hat.

Für die Ausstellung „Cézanne. Metamorphosen“ hat die Kunsthalle rund 100 bedeutende Leihgaben aus internationalen Sammlungen zusammengetragen, so aus dem J. Paul Getty Museum in Los Angeles, dem Museo Thyssen-Bornemisza in Madrid, dem Puschkin-Museum in Moskau und dem Museum of Modern Art, New York. Kurator der Ausstellung ist Dr. Alexander Eiling, der von den Ko-Kuratorinnen Dr. Juliane Betz und Eva-Maria Höllerer unterstützt wurde.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, und der Französischen Botschafterin in Deutschland, Anne-Marie Descôtes. Sie wird gefördert mit Sondermitteln des Landes Baden-Württemberg. Hauptsponsor ist die L-Bank. Weitere Förderer sind die Ernst von Siemens Kunststiftung, die International Music and Art Foundation, die Fontana-Stiftung sowie der Dr. Ilse Völter Stiftungsfonds.

Die Schau ist ab 28. Oktober, ab 10:00 Uhr, geöffnet. In der ersten Woche der Laufzeit, in der mit dem Reformationstag und Allerheiligen zwei Feiertage liegen, ist die Kunsthalle auch am Montag, 30. Oktober, von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Jeden Donnerstag kann die Ausstellung bis 21:00 Uhr besucht werden.

Adresse

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Hans-Thoma-Straße 2–6
76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten

Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags bis 21:00 Uhr, montags geschlossen.
Sonderöffnung in der Eröffnungswoche: Montag, 30. Oktober, geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintrittspreise

12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Gruppentarif: 9 Euro (ab 10 Personen)

Online-Tickets

Mit dem Online-Ticket ohne Wartezeiten Cézanne besuchen, erhältlich unter cezanne-in-karlsruhe.de

Multimediaguide

Erhältlich in deutscher, englischer und französischer Sprache

Kosten: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffentliche Führungen

wochentags um 15:00 Uhr, donnerstags zusätzlich um 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr

Öffentlich Führungen in französischer Sprache: Samstag und Sonntag: 14:30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 2,- Euro zuzüglich Eintritt

Eine Anmeldung zu den öffentlichen Führungen ist nicht erforderlich.

Katalog

Cézanne. Metamorphosen

Herausgeber: Alexander Eiling

Gebundenes Buch, Halbleinen, 24,0 x 30,0 cm

334 Seiten, 334 farbige Abbildungen

ISBN: 978-3-7913-5666-2

Preis: 49,95 Euro (Buchhandelspreis), 35 Euro an der Museumskasse

Prestel-Verlag

Der Katalog erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Begleitprogramm

Das Begleitprogramm wurde in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe entwickelt. Unter der Leitung von Dr. Anna Zassimova und Prof. Markus Stange gestalten Studierende der Hochschule vier Konzertabende in der Kunsthalle, in deren Rahmen auch Werke von jungen Komponistinnen und Komponisten aus den Klassen von Prof. Wolfgang Rihm und Prof. Markus Hechtle uraufgeführt werden. Die Konzertabende finden am 16. und 30. November sowie am 18. Januar und 8. Februar 2018 statt. Beginn ist jeweils 19:00 Uhr, der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Weiterhin lädt die Kunsthalle am 25. Januar 2018 zu einem Vortrag von Fabienne Ruppen zur neueren Cézanne-Forschung ein.

Alle Informationen zur Ausstellung sowie zum Begleitprogramm sind unter cezanne-in-karlsruhe.de zu finden. **Bildmaterial steht hier zum Download bereit:**
www.cezanne-in-karlsruhe.de/de/newsroom

#cezanders

Die Kunsthalle animiert alle Besucherinnen und Besucher dazu, ihre Eindrücke der Ausstellung auf Instagram, Twitter und Facebook unter dem Hashtag #cezanders zu teilen.